

*Betreff:***GS Comeniusstraße****Mitteilung zum derzeitigen Projektstand und Ausblick***Organisationseinheit:*

Dezernat III

65 Fachbereich Hochbau und Gebäudemanagement

Datum:

10.10.2016

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Bauausschuss (zur Kenntnis)	18.10.2016	Ö
Schulausschuss (zur Kenntnis)	11.11.2016	Ö
Sportausschuss (zur Kenntnis)	15.11.2016	Ö

Sachverhalt:

Aufgrund der laufenden Maßnahmen und der durch den Ratsbeschluss vom 13.09.2016 geforderten zusätzlichen Planungen und Maßnahmen wird folgender Sachstand zur Kenntnis gegeben:

- Sporthalle

In der Sporthalle wird derzeit das Dach- und Deckentragwerk aufgrund des Befalls mit Hausschwamm nach Vorgabe des Statikers saniert. Die Arbeiten sollen in der 39. KW abgeschlossen sein. Im Anschluss ist zur Gebäudeaussteifung die Wiederherstellung der Scheibenwirkung im Dachtragwerk durch eine Auflast nach Vorgabe des Statikers notwendig (Gesamtkosten rd. 150T €). Bisher war vorgesehen, diese Auflast durch eine neue Deckenstrahlheizung und eine neue Unterdecke herzustellen. Aufgrund des Ratsbeschlusses vom 13.09.2016 (DS-Nr. 16-02974) sind diese Arbeiten vorerst so lange zurückgestellt, bis ein abgestimmtes Gesamtkonzept für die Schule und Sporthalle vorliegt.

- Um einen eingeschränkten Schulsportbetrieb (ohne Duschmöglichkeiten) zu ermöglichen, wird eine provisorische Heizung und die statisch notwendige Deckenauflast kurzfristig hergestellt (Kosten rd. 125T €).

- Hauptgebäude

Für die Brandschutzmaßnahmen (Fluchttreppe, Bypass) wurde eine Planung erstellt und ein entsprechender Bauantrag eingereicht. Eine Baugenehmigung liegt noch nicht vor. Von dieser Genehmigung unabhängig soll kurzfristig die Errichtung von zusätzlichen Toilettenanlagen im Kellergeschoss vorgezogen werden. Um eine mögliche Erweiterung der Schule an der Westseite nicht zu behindern, wird aufgrund des o. g. Ratsbeschlusses in Abstimmung mit der Schule die Errichtung der neuen Fluchttreppe vorerst zurückgestellt. Die provisorische Gerüsttreppe bleibt folglich länger stehen.

- Im Hauptgebäude, 2. OG, Ost-Seite, wird eine zusätzliche Toilette (bis Ende Herbstferien 2016) eingebaut.

- Mehrzweckhalle

Für die Schule ist seitens des Nutzers ein Nutzerbedarfsprogramm aufzustellen. Dies soll Ende Oktober 2016 vorgelegt werden. Nach erfolgter Prüfung kann dann ein abgestimmtes Raumprogramm aufgestellt und zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Auf dieser Grundlage soll dann die vom Rat gewünschte Machbarkeitsstudie als Entscheidungsvorlage erstellt werden.

Leuer

Anlage/n:

keine